

	<p>Objekt: Seerosen - Blüten, Blätter, verschlungene Stengel. Unbegrenzt Ornamentbildmotiv</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 220 a-b</p>
--	--

Beschreibung

Als sog. unbegrenzt Ornamentbildmotiv ist dieser Dekor horizontal und vertikal fortsetzbar.

Zwei unterschiedliche Zeichnungen der Fliesen bilden den Rapport. Der Dekor zeigt Seerosenblüten, offene und solche, die sich gerade öffnen, sowie grüne Seerosenblätter in einer Ansicht, die dem leicht erhöhten Blick auf eine Wasseroberfläche entspricht. So zeigt der Dekor auch die verschlungenen Stengel, die sich unter Wasser befinden, in verwirrenden Windungen, die jedoch durch den Rapport wiederum einem Ordnungssystem eingefügt sind. Sie bilden in der Farbfassung, die insgesamt starke Kontraste aufweist, in rötlichem Hellbraun einen wesentlichen Akzent. Das Wasser wird durch einen dunklen Farbton dargestellt, der zugleich einen deutlichen Hell-Dunkel-Kontrast ergibt. Hierbei ist zu bemerken, dass die Farbigekeit von F 220 a und F 220 b nicht genau übereinstimmen. Bei ersterer ist der Fond, das Wasser, in dunklem Violett gefasst, bei letzterer ist es ein dunkles Blau. Entweder handelt es sich um Farbvarianten oder um Abweichungen, etwa durch verschiedene Produktionsstrecken.

Michael Weisser weist auf ein Vorlagenwerk für die Entwerfer von Dekoren hin. Im Jahr 1896 "legte der Künstler Eugène Grasset [...] seine Abhandlung über die ornamentale Umsetzung pflanzlicher Formen vor. Der Band "La plante et ses applications ornamentales" verlegte den Schwerpunkt seines Arbeitsmaterials auf jene vegetabilen Strukturen, die im Jugendstil methodisch zum Ornament abstrahiert und schematisiert wurden."

Siehe: Weisser, Michael: Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland; Köln 1978, S. 31.

In der Tat findet sich in dem genannten Werk Grassets auf Tafel 8 ein Rapport, unbegrenzt Ornamentbild, mit dem Motiv der Seerosen. Die Ähnlichkeit des Fliesen-Dekors mit dem

Grassets Vorlage läßt kaum Zweifel an einem Zusammenhang. Vergleiche mit dem Exemplar der Bibliothèque nationale de France,
<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10546212d/f19.item>

Grunddaten

Material/Technik: Keramik / Fadenrelief und Flachrelief;
Farben: a: Grün, helles rötliches Braun, Weiß / hell Grau-Blau (Blüte), Fond dunkles Violett - b: Grün, helles rötliches Braun, Weiß / hell Gelb (Blüte), Fond dunkles Blau
Maße: 146 x 146 x 11 mm (beide)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Villeroy & Boch AG
	wo	Mettlach
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eugène Samuel Grasset (1845-1917)
	wo	

Schlagworte

- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport
- Seerose
- Unbegrenztes Ornamentbildmotiv

Literatur

- Weisser, Michael (1978): Wessel's Wandplattenfabrik Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland. Köln